

Bericht zum Dexterzüchtertreffen im November 2025 in Arendsee

20-jähriges Jubiläum im Rinderallianzzuchtgebiet

Im November 2025 trafen sich die Dexterzüchter aus dem Rinderallianzzuchtgebiet in dem Luftkurort Arendsee in der Altmark.

Der gastgebende Betrieb war Marco Projahn, Arendsee. In dem Betrieb wurden zu der Zeit 40 Dexterrinder in 4 Herden gehalten.

Nach einer sehr ausführlichen Bestandsbesichtigung wurde das zu Ende gehende Zuchterveranstaltungsjahr in gemütlicher Runde ausgewertet. Dabei stand die Beteiligung der Dexterzüchter aus dem Rinderallianzzuchtgebiet an Tierschauen und Zuchtwettbewerben im Mittelpunkt.

An der **Fleischrindvision**, die im März in Bismark stattfand, beteiligten sich 5 Dexterzuchtbetriebe mit insgesamt 20 Tieren (siehe auch unter Aktuelles Bericht von S. Schmidt, Rinderallianz). Damit bildeten die Dexter den zweitstärksten Rasseblock. Es waren Tiere der drei Farbschläge schwarz, rot und dun vertreten und es konnten Bullen-, Kuh- und Färsenklassen gebildet werden.

Bullen

In der Bullenklasse (Abb. 1 – 2) standen 4 Tiere im Wettbewerb.



Abb. 1: Marco Projahn, Van Helsing, 1a *



Abb. 2: Gerald Stumpf, Fedor, 1b *

Kühe

In diesem Wettbewerb standen 6 Tiere, die in zwei Klassen gerichtet wurden (Abb. 3 - 6).



Abb. 3: Marco Projahn, Helene, 1a *



Abb. 4: Andy Kunas, Maiblume, 1a *



Abb. 5: Philipp Masch, Lea, 1b *



Abb. 6: Philipp Masch, Mae, 1b *

Bei den Dexterkühen wurde Helene aus dem Zuchtbetrieb Marco Projahn (Abb. 3) Rassesiegerin.

Färseen

In diesem Wettbewerb wurden ebenfalls 6 Tiere in zwei Klassen gerichtet (Abb. 7 – 10).



Abb. 7: Walter Theek, Helga, 1a, Siegerfärse *



Abb. 8: Walter Theek, Helma, 1a *



Abb. 9: Andy Kunas, Rike, 1b *



Abb. 10: Gerald stumpf, Feodora, 1b *

Im rasseübergreifenden Wettbewerb der Kühe mit acht und mehr Kalbungen wurde die Dexterkuh **Helene** aus dem Zuchtbetrieb Marco Projahn **Reservesiegerin** (Abb. 3).

Die Planungen der Dexterzüchter im Rinderallianzzuchtgebiet für die nächste Fleischrindvision in Bismark sind auf den März 2027 ausgerichtet.

Auf der im Mai in Paaren-Glien stattfindenden **Brala**, wurde die Rasse Dexter durch zwei Tiere, durch einen dunfarbenen Jungbullen (Abb. 11) und durch eine schwarze Färse (Abb. 12) aus dem Zuchtbetrieb Gerald Stumpf repräsentiert.



Abb. 11: Gerald Stumpf, Bruno **



Abb. 12: Gerald Stumpf, Feodora **

Im September fand das **Landeserntedankfest** für Sachsen Anhalt in **Magdeburg** statt. Dort präsentierte der Zuchtbetrieb Marco Projahn dem zahlreichen Publikum eine Dexterkuh mit Kalb bei Fuß (Abb. 13) .



Abb. 13: Marco Projahn, Pocahontas mit Kalb bei Fuß ***

Im September bildete der Fleischrinderwettbewerb auf der **Mela** in Mühlengeez einen Höhepunkt im Schaugeschehen (siehe auch DVD-Newsletter vom Dezember 2025).

Daran beteiligten sich 6 Dexterzuchtbetriebe mit insgesamt 12 Wettbewerbstieren und es waren die drei Farbschläge schwarz, rot und dun vertreten. Wenngleich Bullen leider nicht vertreten waren, bildeten die Dexter wieder einen den stärksten Rasseblöcke auf dieser Schau und erzielten grandiose Erfolge in den rasseübergreifenden Wettbewerben.

Kühe

Mit 8 Tieren (Abb. 14 – 16) konnten zwei starke Wettbewerbsklassen gebildet werden.



Abb. 14: Andy Kunas, Bella, 1a *



Abb. 15: Andy Kunas, Resi, 1a (1. v. l.) *

Rassesiegerin, Siegerkuh



Abb. 15: Gerald Stumpf, Fida, 1b (2. v. l.) *



Abb. 16: Andy Kunas, Rieke, 1b *

Färsen

In der Färsenklasse wurden dem Zuchtrichter und dem Publikum 4 Tiere vorgestellt (Abb. 17 – 18).



Abb. 17: Karen Grot, Sirena, 1a *



Abb. 18: Andy Kunas, Rita, 1b *

Interbreedwettbewerb und Familiensammlungen

Durch die Erfolge von Andy Kunas in den rasseübergreifenden Mela-Wettbewerben trumpfte die kleine Rasse ganz groß auf.

Die Kuh Bella (Abb. 14 und 19) errang den Siegertitel. Dafür wurde der Zuchtbetrieb Andy Kunas mit dem Rinderallianzpokal und der Plakette in Silber vom Bundesverband Rind und Schwein geehrt. Ausserdem erhielt er für diese Kuh eine Prämie des DVD.



Abb. 19: Andy Kunas, Bella, 1a, **Rassesiegerin, Siegerkuh** *

Die Siegerkollektion im Familienwettbewerb der Mela 2025 heißt Bella und Töchter und stammt aus dem Dexterzuchtbetrieb Andy Kunas (Abb. 20).



Abb. 20: Andy Kunas, Bela und Töchter, Siegerkollektion im Familienwettbewerb *

Damit ist es dem Dexterzuchtbetrieb Andy Kunas im zurückliegenden Jahr gelungen, zweimal!! gegen „die Großen“!!! zu gewinnen. Das sind Erfolge, über die sich alle Züchter und Freunde des Dexterindes mit ihm freuen können. Für die Dexterzüchter im Rinderallianzzuchtgebiet sind sie zugleich Ansporn für einen erfolgreichen Fleischrinderwettbewerb auf der nächsten Mela im September 2027.

Wir danken der Familie Projahn für den freundlichen Empfang und die ausführliche Bestandsbesichtigung auf ihrem Zuchtbetrieb in Arendsee sowie für die Organisation und Durchführung des Dexterzüchtertreffens im Rinderallianzzuchtgebiet, wodurch eine mittlerweile 20-jährige Tradition in angenehmer Atmosphäre fortgeführt werden konnte.

die Teilnehmer

am Dexterzüchtertreffen im Rinderallianzzuchtgebiet 2025 in Arendsee

gefertigt: Gerald Stumpf

Fotos

* Gernoth Pohl

** Rinderzucht Berlin-Brandenburg

*** Jenny Projahn